

BERICHT ZU DEN FÖRDERUNGEN DURCH DEN PSG-BUNDESWEIT E.V. IM JAHR 2024

ZUSÄTZLICH FÖRDERUNG DES PSG LIEDERBUCHS



Seit dem Bundeslager 2023 kann man das Liederbuch in der Boutique erwerben. Wir freuen uns, dass bereits die ersten 1000 Exemplare verkauft wurden!

Die Kosten sind unerwartet gestiegen, da die Lizenzen für die Liedrechte letztendlich wesentlich teurer waren als ursprünglich angenommen. Wir möchten uns daher herzlich beim Förderverein für die zusätzliche Unterstützung bedanken, die es uns ermöglicht hat, diese unerwarteten Mehrkosten zu decken.

ABRUF BUNDESLAGERRÜCKLAGE ZUR VERRINGERUNG DES DEFIZITS



Vom 29. Juli bis 6. August 2023 fand in Westernohe das PSG-Bundeslager unter dem Motto „Weltenmaler*in“ statt. Über 450 Pfadfinder*innen verbrachten neun Tage miteinander, in denen sie gemeinsam kochten, aßen, schliefen, bastelten, sangen und hakteten. Ein besonderes Highlight war die große Demonstration zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), bei der

selbstgestaltete Schilder mit eindrucksvollen Slogans und Schlachtrufen zum Einsatz kamen. Der krönende Abschluss des Lagers war eine große Veranstaltung auf der Bühne mit den Maskottchen und einer Sängerin.

Das Bundeslager 2023 bot uns die Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb des Verbandes zu stärken und





neue, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Auch wenn das Wetter uns teilweise im Stich ließ, haben wir ein unvergessliches Lager voller farbenfroher und bereichernder Momente erlebt. Gemeinsam haben wir die Welt ein wenig bunter gemacht.

Wir danken dem Förderverein für die großzügige Unterstützung, die uns ermöglichte den Beitrag für die Teilnehmenden möglichst gering zu halten und den Bundesverband finanziell entlastet.



PARTNERSCHAFTSPROJEKT RUANDA



Nach mehrmaliger Verschiebung fand im April und Mai endlich die Rückbegegnung der Rwander*innen statt. Zehn Teilnehmer*innen und zwei Betreuer*innen nahmen an diesem Austausch teil, der in Deutschland vom Team Rwanda begleitet wurde. Die Gruppe erlebte viele spannende Aktivitäten im Rheinland und Süddeutschland, darunter die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion, einen Besuch beim Bundesamt, einen Selbstverteidigungskurs und eine Besichtigung von Schloss Neuschwanstein.

Dank der Förderung durch den Förderverein konnte der Eigenanteil der PSG für diese Begegnung deutlich reduziert werden, wodurch es auch ermöglicht wurde, dass eine zweite Leiterin aus Rwanda die Gruppe begleiten konnte.

ÜBERARBEITUNG WICHTELZIRKUS

Die Überarbeitung des Wichtelzirkus verzögert sich leider. Inzwischen hat sich jedoch die Projektgruppe gebildet, und die ersten Treffen haben bereits stattgefunden. Im Rahmen dieser Treffen wird das Konzept noch einmal überarbeitet, wobei die Wünsche und Anregungen der Diözesanverbände berücksichtigt werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für das kommende Jahr geplant.

Vielen Dank lieber PSG-bundesweit e.V. für eure Unterstützung der Projekte der Bundesebene. Besonderer Dank gilt dem Vorstand des PSG-bundesweit e.V. für ihr zusätzliches ehrenamtliches Engagement für den Förderverein.